

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

277 (8.10.1892) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Zweites Blatt.

Samstag den 8. Oktober

1892.

## Sammlung für die Nothleidenden in Hamburg—Altona.

An Gaben sind weiter eingegangen: bei Staatsminister Dr. Turban: von U. S. 3 M.; bei Oberbürgermeister Schnetzler: v. Reallehrer Köppl den Bericht auf Einrückungsgebühr u. Funduslohn 5 M., Expedition d. Karlsruh. Nachrichten Sammelergeld 68 M.; bei Bankhaus Witt L. Homburger: v. Frau Oberlandesger. Rat Heinsheimer 10 M., Geh. Rat Dr. Tenner 20 M.; bei Hofm. Rich. Gsell: v. J. u. F. Marum 20 M.; bei Hofm. Rud. Hermann: v. Ulna. 3 M.; bei Bürgerm. Krämer: v. Reichner Tubach 10 M., Jakob Seltmann 10 M.; bei d. Musikalienhdlg. Fr. Doert: v. Ulna 1 M., Frieda u. Luise Löwenthal 10 M.; bei Stadtrat Kautt: v. Maurermeister R. Appenzeller 6 M.; bei Stadtrat Dürr: v. Ulna. 3 M.; bei Hofm. E. Glaser: v. Fibr. v. Garbenberg 20 M., L. M. 5 M.; bei Lederhändler W. Knauth: v. Ulna 50 M., Schmiedemeister B. Kobleder 5 M.; bei Bankhaus G. v. Kille: v. J. u. S. M. 3 M., einem Diensthofen 2 M. 50 Pf.; bei Stadtrat Ganter: v. B. Pfeiffer, Sädler 2 M., B. Pampel 1 M., Ulna. 3 M.; bei Stadtrat Nagel: v. Ulna. 3 M., Ulna. 2 M., Arthur Wendling 2 M., zusammen 2023 M. 98 Pf.

Der Stadtrat.

## Für die Nothleidenden in Hamburg

sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: R. M. S. 1 M. 50 Pf., R. J. U. D. 11 M., E. Uher 5 M., F. M. 20 M., Amstr. J. Sch. 10 M., A. Sch. 2 M., Frau Luise Weber 2 M., C. Bronner 5 M., Gg.-Rt. R. M. 4 M.

Zusammen . . . . . 60 M. 50 Pf.  
dazu laut Tagblatt Nr. 273 . . . . . 380 " 90 "

im Ganzen . . . . . 441 M. 40 Pf.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.

Kontor des Tagblattes.

## Festhalle Karlsruhe.

Freitag den 14. Oktober 1892

zu Gunsten der Nothleidenden in Hamburg

## Vortrag

des Herrn Professor James Rosedale:

„Palästina in Wort und Bild“.

3.1.

Die den Vortrag erläuternden Bilder werden mittelst eines Rieson-Doppel-Steriopticons auf einer 60 qm großen Fläche projiziert.

Anfang präcis 8 Uhr.

Kassen-Öffnung 7 Uhr.

Preise der Plätze: nummerirter Platz I. Abtheilung 2 M., nummerirter Platz II. Abtheilung 1 M., Balkon nummerirt 2 M., Gallerieplätze nummerirt 1 M., Gallerie nichtnummerirt 50 Pf.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, O. Laffert, in der Expedition des Bad. Landesboten sowie Abends an der Kasse.

## Privatspargelgesellschaft Karlsruhe.

2.1. Unser Geschäftsfokal ist, nachdem die baulichen Veränderungen vollendet, von

Dienstag den 11. Oktober d. J. an

wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1892.

Der Verwaltungsrath.

S. v. n.

## Fahrniß-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des Großh. Oberförsters Hermann Lubberger dahier werden in der Leopoldstraße 15 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 10. Oktober l. J.:

Gold und Silber, Herrenkleider und Weißzeug, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Sopha, 3 Schifftonieres, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Schreibtisch, 1 Spielisch, 3 Nachttische, 1 Nähstischchen, 1 zweithüriger Schrank, 1 Pfeilerschränken, 1 Auszuchtisch, 1 ovaler Theetisch, 3 vollständige Betten, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Flaschenschrank, 1 Velociped mit Handbetrieb für Fußkinderbe, 1 Handnähmaschine, Küchengeräth, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath;

Dienstag den 11. Oktober l. J.:

3 Doppelgewebe, 3 Büchsen, 4 Hirschfänger, 16 Hirschgeweihe, ca. 600 Rehwewehe, 6 ausgeflachte Bogen, 16 Rübinger'sche Jagdbilder in Rahmen, 1 ff. Bibliothek forstwirtschaftlichen Inhalts, 1 Bücherschrank, 1 Gewehrschrank, 2 Dalgemäbe und verschiedene Jagdputzfilzen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufstiebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1892.

F. Knab, Waisenrichter.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 9 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im 2. Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 32 ist im Querbau die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Kaiserstraße 32 ist im 2. Stock des Querbaues eine schöne Wohnung, bestehend in 3

Zimmern, Küche und Keller, versehen mit Glasabschluss und Wasserleitung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau (Seitenbau).

\* Waldbornstraße 44 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, und Keller um den Preis von 242 Mark auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

\* Waldbornstraße 44 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

\* Zirkel 8 ist im Hinterbaue eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. f. w. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock.

\* Zirkel 33 ist der 2. Stock, bestehend in fünf sehr schönen, durchweg nach der Straße gelegenen Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Ansehb., per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 36 im Seitenbau (Bureau).

Luisenstraße 31 ist ein

## sehr schöner Laden

mit dazu geböriger Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

## Wohnungs-Gefuche.

\* Zwei möblirte Zimmer mit Küche werden in der Nähe des Colosseums gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Mohren.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern (Preis nicht über 250 Mark) wird von kinderlosen Eheleuten in einem Vorderbaue in der Südstadt gesucht. Offerten bittet man bei Frau Stähle, Luisenstraße 79 im 3. Stock abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Marienstraße 9, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen solbden Herrn sogleich billig zu vermieten: Wilhelmstraße 34, drei Treppen hoch.

\* Ein zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Herrenstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein unmöblirtes, schönes Zimmer und eine Mansarde, beide mit Kochofen, sind auf 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

Leopoldstraße 27, 2 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen solbden Herrn sofort zu vermieten.

\* Hähringerstraße 108 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Schützenstraße 14 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten.

\* Kriegstraße 89 ist noch ein gut möblirtes Zimmer, leicht heizbar, sofort für 12 Mark monatlich zu vermieten. Dasselbe kann auch für zwei junge Leute eingerichtet werden.

\* 2.1. Kreuzstraße 8, im 3. Stock (Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße), sind 2 hübsch möblirte Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Pension sehr billig zu vermieten.

Kaiserstraße 123 ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, 1 Stiege hoch, sogleich an einen solbden Herrn zu vermieten: Näheres im Laden.

Kapellenstraße 66, nächst der Kriegstraße, ist in schöner, freier Lage ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später an einen solbden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts. 2.1.

**Bahnhofstraße 16** ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

**Möblierte Zimmer**

(1 Salon mit Schlafzimmer) sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 91. 4.1.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein ordentliches Mädchen sucht auf 15. Oktober ein einfaches, möbliertes Zimmer. Näheres Kronenstraße 8 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Ein unmöbliertes, helles Zimmer mit Kochofen in der Nähe der Waldstraße bis zum Mühlburgerthor wird sofort oder später gesucht. Näheres Herrenstraße 27 im 3. Stock des Vorderhauses. Ebenfalls wird ein kleiner Kleiderkasten zu kaufen gesucht.

**Dienst-Antrag.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Luisenstraße 21.

**2000 Mark Kapital**

auf I oder gute II Hypothek auf's Land oder in hiesiger Stadt werden sofort gegen 5% auszuleihen gesucht. Offerten unter Nr. 5129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Café-Koch**

wird gesucht durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

**Flotter, gewandter Diener gesucht.**

Ein solcher mit guten Zeugnissen, aus besserer Umgebung, im Lesen und Schreiben kundig und beim Militär gedienter Jüngerer, solider Mann erhält den Vorzug und findet gute und dauernde Stelle. Näheres durch J. Müller, Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99.

**Ein aufgewecktes, jüngeres Fräulein aus guter Familie, das Lust hätte, sich als Verkäuferin auszubilden, findet in meinem Geschäft bei sofortiger Honorierung Stelle.**

L. Ph. Wilhelm, Kaiserstraße 205.

**E.** Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen und Hausburgen finden und suchen Stellen durch W. Gypke, Haupt-Platzierungs-Bureau, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

**Lehrstelle**

in einem hiesigen Bauhause ist für einen mit guten Schulkennnissen ausgestatteten jungen Mann aus guter Familie offen. Offerten besördert unter Nr. 5130 das Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Ein braver Junge kann sofort bei mir in die Lehre treten.

J. Duttenhofer, Buchbinderei und Galanterie-Geschäft, Kaiserstraße 64.

**Hausknechtstelle**

zu sofortigem Eintritt frei: Kreuzstraße 3.

**Hausbursche,**

ein kräftiger (Kopfbursche) findet dauernde, gute Stelle: Café Nowak.

**Eine tüchtige Restaurationsköchin** sucht sofort Stelle. Zu erfragen in der Restauration „Zur Stadt Pforzheim“.

**Verloren**

wurde ein schwarzes Zwigenstück (vieredig) von der Rüppurrerstraße 48 bis zur Schützenstraße. Der irdliche Finder wolle dasselbe Rüppurrerstraße 60 im untern Stock abgeben.

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde ein Portemonnaie mit etwas Inhalt. Abzuholen im Waaghäuschen am Ludwigplatz.

**Billig zu verkaufen:**

2 schöne Kinderwagen, 1 Kinderbett mit Matratze, Uhren, Sitteln und sonst noch Verschiedenes. Zu erfragen Luisenstraße 38 im 3. Stock.

**Präzisionswaage,** neu, für Apotheker, macie und Chemie, sowie auch für Posamentiere geeignet, ist zu verkaufen. Zur gest. Ansicht: Adlerstraße 18, 4 Treppen hoch.

**Herd- und Ofen zu verkaufen.**

\* Drei eiserne, gut erhaltene Öfen sowie ein großer und ein kleiner Herd sind ganz billig zu verkaufen bei Bernh. Müller, Hafner, Schützenstraße 37.

**Herd-Verkauf.**

\* Ein noch gut erhaltener Herd ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 4 im 1. Stock.

**Für Weinhändler und Wirthe.**

— Eine Partie weingrüne Lagerfässer, rund, oval, gut erhalten, Inhalt 600—8150 Liter, steht äußerst billig zum Verkauf: Akademiestraße 57 im 2. Stock.

**Packkisten**

habe billig abzugeben. O. Laffert's Nachf., Kaiserstraße 114.

**Neue Sophas**

siehe billig zum Verkauf: Bahnhofstraße 12 im 2. Stock.

**Die Haupt-Filiale der Weingrosshandlung**

**Max Homburger,**

124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Kaiser-Passage, ist die beste Bezugsquelle für

- Flaschenweine,
- Schaumweine,
- Cognac,
- Kirschenwasser,
- Liqueure.



**Neue Fischhalle,**

Kaiserstraße 100.

Von heute eingetroffener Sendung empfehle

in prima frischer Waare:

- Blaufelchen, Soles, Salm, Sechte,
- Zander, Aale, holl. Schellfische.

J. Klasterer.

**Strassburger Sauerkraut, ächte Frankfurter Bratwürste, Zeltower Rübchen, große Maronen, Schellfische, Blaufelchen.**

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

2.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Haararbeiten jeder Art bei solider Arbeit und billiger Berechnung

D. Waertber,

32-34 Kaiser-Passage 32-34.

NB. Abgeschnittene und ausgefallene Haare werden gekauft.

**Quitten,** schöne, zum Einmachen, ganz frische Eier, frische Oberländer Butter, Tafelbutter und neues Silber-Sauerkraut empfiehlt

Joseph Heck, Waldstraße 64.

**Zirbelnüsse,**

ein vorzügliches Futter für Papageien, sind wieder in neuer Waare eingetroffen.

**C. Frohmüller,**

2.1. Erbsingensstraße 32.

Die neuesten Erscheinungen in **Schleiern**

sind eingetroffen und empfehle solche in bekannt größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Glatte Tüllschleier schon von 5 Pf. an. Neuheiten in:

- Tulle friquette,
- Tulle armure, 3.1.
- Tulle masque,
- die letzte Neuheit:
- Tulle mille fleurs,
- Tulle Bourdon,
- sämtliche unis Tulles, unies Gazes, Crêpes de Paris

in ca. 30 Sorten vorrätzig bei

**A. Landsmann,**

W. Pfeifer's Nachf., Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Der beste Schirm.



Haltbarkeit zwei Jahre garantiert. In jedem Schirm ist die Garantiemarke eingewebt. Elegante Ausstattung. Schöne Stöcke. Damenregenschirme 9 M. Herrenregenschirme 10 M. Schirmfabrik L. Müller, Inhaber K. Appenzeller, Karlsruhe, Herrenstrasse 20 und Kaiserstrasse 199 a.

**Neu eröffnet**  
und mit den neuesten sanitären Ein-  
richtungen versehen.  
**12 Herrenstrasse 12**  
(im Hause des Herrn Weinbändler **Gust.  
Benzinger**),  
**Haarschneide-, Rasir- & Frisir-Salon**  
von  
**Max Papst,**  
Herren- und Damen-Friseur.  
**Damen-Frisir-Salon**  
mit Shampooing (amerikan. Kopfwäsche)  
**separat.**  
Abonnements in und ausser dem Hause  
zu billigsten Preisen.

**Wo!!!**

kauft man ganze Ausstreuern und einzelne Möbel,  
Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten  
bis zu der reichsten Stilart am billigsten?  
81/83 Kaiserstrasse 81/83.  
NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach  
jeder Zeichnung.

**Lager**  
vollst. **Betten** und **Bettstellen**  
für Kinder und Erwachsene,  
**Schlafzimmer-Einrichtungen,**  
**Matratzen, Bettbezüge,**  
**Federn, Daunnen, und Rosshaare.**  
Uebnahme von  
**Braut- u. Baby-Ausstattungen.**  
Solideste Ausführung. Billigste Preise.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Alle Musikinstrumente:**  
wie Violinen, Zithern, Gui-  
taren, Accordeons, Holz-  
und Blasinstrumente sowie  
quintenzweine, haltbare Saiten liefert  
in bester Qualität 20.3.  
**Christian Heberlein jun.,**  
Musikinstrumentenfabrik in  
**Markneukirchen i. S.**

**Herm. Brand,**  
Maschinen- und Waagenfabrik,  
Karlsruhe.  
**Specialität: Brückenwaagen** in Cente-  
simal-, Decimal- und Laufgewicht-Construction,  
jeder Tragkraft und Größe, in nur bester Aus-  
führung unter  
**Garantie.**  
Lager in Decimalwaagen, Schnell-, Tafel- und  
Säulenwaagen in allen Ausstattungen. Ge-  
brauchte Decimalwaagen in verschiedenen Größen.  
Reparaturen an Waagen jeder Art correct  
und billig. 16.1.

**Mittel gegen Kopfschuppen**  
und zur Kräftigung des Haarwuchses, das  
man für höchstens 80 Pfennig herstellen kann, ver-  
sendet gegen 1 Mark.  
**F. Donat, Leipzig,**  
Dufourstrasse 20.

**Empfehlung.**

\*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfer-  
tigung von sämtlichen Sattlerarbeiten, sowie  
Polstermöbeln, Aufmachen von Vorhängen und  
Zimmertapezieren unter Zusicherung reeller Be-  
dienung bei billiger Berechnung. Reparaturen  
prompt und billig.

Achtungsvoll  
**Jakob Borngässer, Sattler & Tapezier,**  
vormals **Karl Buch,**  
49. Schützenstrasse 49.

**Zu vermieten  
Pianos und Flügel.**

Vorzügliche neue Instrumente,  
grösste Auswahl, billigste Preise.  
Flügel und Pianos für Konzerte, Ge-  
sellschaften, Kränzchen, Hochzeiten etc.  
sowie Harmoniums für Trauungen werden  
leihweise abgegeben und billigst berechnet.  
**H. Maurer, Pianolager,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

**Das Neueste in  
Petroleum-Häng- und  
Stehlampen**

empfehlen unter Garantie für beste  
Brenner in großer Auswahl billigst  
**W. Lichtenfels,**  
5.4. Friedrichsplatz 9.

**Heung'sche Tageslicht-Apparate**

bezwecken, dunkle Räume ohne jedes künstliche  
Licht tageshell zu erleuchten.  
Unerreichte Leuchtkraft. Proben gratis.  
Vertr. für Karlsruhe: **Vivell, Architekt,**  
Lammstrasse 7a. 4.2.

**Sparherde**

besten eigener Construction, mit Sparrosten, von  
starkem Material, empfehle ich zu sehr billigen  
Preisen.  
**Joh. Bergmeier, Schlossermeister,**  
Friedenstrasse 7.  
NB. Auch sind 3 mittelgroße, gebrauchte Herde  
unter Garantie billig zu verkaufen.

**Fasshahnen,**

solides Fabrikat empfiehlt billigst  
**Friedrich Weber,**  
3.2. Kaiserstrasse 207.

**Das Bureau von B. Kossmann,**  
Karlsruhe, neben der Bad. Presse,  
besorgt bei bekannt prompter Bedienung die  
gütliche und gerichtliche Verreibung von Schulds-  
forderungen, Fertigung von Klagen, Bitts etc.  
Schriften, Abschätzung von Fabriknissen, Kapital-  
vermittlung, Incasto, Auskunftserteilung über  
Creditverhältnisse, Uebnahme von Ausver-  
käufen, Versteigerungen, An- und Verkauf von  
Eigenschaften etc. nach dem bei Großh. Bezirks-  
amt hinterlegten Gebühren Tarife. 6.6.

26.20. Nur gute Schuhwaaren, wie solche  
jeder Haushalt braucht, fertigt die

**Leonberger Schuhfabrik,**

die **Spitalstrasse 31** eine Niederlage, ver-  
bunden mit Reparaturwerkstätte, errichtet hat.  
Nur gute, starke Waare zu soliden Preisen ist der  
Grundsatz, mit dem ich vor 15 Jahren mein  
Geschäft klein begonnen habe und ich dasselbe  
nunmehr so vergrößern mußte, daß ich 350  
Arbeiter beschäftige, welche täglich 900 Paar  
solide Schuhe und Stiefel fertigen. Eigene  
große Gerberei liefert das denkbar beste Leder  
dazu, daher dieser enorme Erfolg.

**Gasbeleuchtung mit elektrischer  
Zündung — keine Zündhölzchen mehr.**

Die allgemeine Einführung des elektrischen Lichtes  
ist bekanntlich deshalb undurchführbar, weil zur  
Erzeugung des Stromes Maschinen erforderlich  
sind, welche nicht Jedermann in seinem Hause haben  
kann und was, auch ist der Bezug des elektrischen  
Stromes von einer Centrale aus nur dann möglich,  
wenn die Leitungen in erreichbarer Nähe sind.  
Jedem, der Gas im Hause hat, sind nun die Be-  
quemlichkeiten, welche das elektrische Licht bietet,  
durch die amerikanischen Patent-Gasbrenner  
der Holzer-Cabot-Electric Co. zugänglich gemacht.  
Jedermann kann sich diese große Annehmlichkeit  
verschaffen, da die Brenner sich an jeder vor-  
handenen Gaslampe anbringen lassen und die  
Installation einfach und nicht kostspielig ist. —  
Drei Elemente genügen für ein großes Wohnhaus.  
— Ungemein zweckmäßig erweisen sich die Brenner  
z. B. zur automatischen Beleuchtung von Treppen-  
häusern, Auslögen etc., indem ein Druck auf einen  
Knopf, der in beliebiger Entfernung von der  
Lampe (event. Kilometerweit) angebracht sein kann,  
das Licht entzündet resp. löscht; außerdem kann  
dieselbe Flamme von verschiedenen Punkten aus  
angezündet, resp. gelöscht werden. — Welche An-  
nehmlichkeit für den Arzt oder Apotheker, der des  
Nachts gerufen wird, er drückt auf einen neben  
seinem Bett befindlichen Knopf und sofort sind die  
Zimmer, Treppen, Gänge, je nach Wahl, erleuchtet.  
— Für Salons, Wohnzimmer, Klosets etc. genügen  
schon die einfacheren Brenner, bei welchen durch  
Zug an einer Kettchen das Licht sich entzündet.  
— Für feuergefährliche Betriebe, Lager-  
räume etc. sind die Holzer Cabot Brenner über-  
haupt unentbehrlich, sie haben sich seit ihrer Ein-  
führung glänzend bewährt und haben zu Tausenden  
in Staats- und Privatgebäuden, Fabriken,  
Wäsen u. s. w. Verwendung gefunden. Auch in  
Karlsruhe sind Verkaufsstellen für S. C. Brenner  
errichtet und verweisen wir auf die entsprechende  
Annonce im heutigen Blatte. 3.3.

**Monopol-Hotel,**

früher **Bahnhof-Hotel,**  
mit Café-Restaurant u. Weinhandlung.  
Besitzer: **A. Harrer & D. Kimmel.**

— Wir empfehlen sehr guten Mittags-  
tisch zu Mk. 1.50 und Mk. 2.—, im  
Abonnement zu Mk. 1.— und Mk. 1.50,  
gut bedientes Restaurant bei mäßigen  
Preisen, gleichzeitig bringen wir unsere  
großen Säle für Hochzeiten, Bälle und  
andere Festlichkeiten in empfehlende Er-  
innerung. Auch werden Diners, Sou-  
pers und einzelne Platten auf Be-  
stellung in's Haus geliefert, ebenso gute  
und preiswerte Flaschenweine. Um  
genelzten Zuspruch bittend  
hochachtungsvoll  
**Harrer & Kimmel.**

**Altes Kirschenwasser**

der Liter zu 3 Mark und altes Zwetschgenwasser  
der Liter zu 2 Mark wird fortwährend abgegeben:  
Herrenstrasse 4.

**Apfelwein, 1<sup>a</sup> Qualität,**

per hl 25 Mk., versendet  
**J. Werner & Cie. (F. Brian),**  
Sagmersheim a. N. \*86.57.

Frischgeschossenes

# Damwild

aus Großherzogl. Wildpark

empfiehlt im Ausschnitt:

Schlegel und Biemer	per Pfd. 80 Pfg.
Büge	per Pfd. 60 Pfg.
Ragout	per Pfd. 40 Pfg.

**L. Pfefferle,**  
Sirschstraße 31.

## Restaurant & Café Bauer (Matzkeller).

Täglich reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. Diner M 120. Vorzüglichen **Marfaräster** (offen und in Flaschen) von **F. Blankenhorn** in Schlangen, f. **Rhein-, Mosel- und Pfälzer Weine** von **P. J. Kreuzberg & Cie.** in Frankfurt a. M. empfiehlt  
achtungsvoll  
28.5. **Fritz Bauer.**

## Restaurant zum Frankeneck!

Täglich große, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, hochfeines Export-Lagerbier und reine Weine empfiehlt  
**Wilhelm Hensel.**

## Brauerei Schrempp,

Waldstraße.  
Täglich Tageskarte sowie reichhaltige Speisekarte, kalt und warm, im Colosseum wie in den vorderen Lokalitäten, empfiehlt  
10.2. **Joseph Lorenz.**

## Restauration zum Merkur.

Täglich frische Rheinberger Beatewürste mit delikatem Sauerkraut, von nun an alle Samstage  
**Schlachttag,**  
Morgens: Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends: Feder- und Matwürste, jeden **Montag** vorzügliche, selbstgehaltene Schweineknöchel und Nippchen mit Kraut, dazu einen feinen Stöff  
**Freih. v. Seldeneck'schen Lager- und Exportbiers,**  
wozu höflichst einladet  
**Alfred Weiss.**

## Süßen Most.

Süßen, selbstgekelterten Apfelmoss empfiehlt  
**Paul Seher,**  
zum goldenen Kopf.  
3.2.

## Süßer und reifer Most

per Liter 24 Pfg., von 20 Liter an 22 Pfg., ist fortwährend zu haben; auch können in meiner Kellerei Obst und Trauben gekeltert werden.  
**Karl Schmeiser,**  
Kurbenstraße 19.  
10.5.

## Apfelwein,

süßen und reifer, Qualität dieses Jahr hochfein, 23 Pfg. per Liter, bei Abnahme von 100 Litern 22 Pfg., liefert franco Karlsruhe von heute an die **Wein- und Obstweihandlung** von **F. Kandler** aus **Durlach** unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung.  
10.3.

## Havelocks und Hohenzollern-Mäntel

in allen erdenklichen Stoffen und Farben, imprägnirt, zu 15, 17, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 45 Mark,  
**Schwaloffs** mit und ohne Pelerine, besonders für jüngere Herren, zu 22, 25, 26, 28, 30, 32, 35 bis 55 Mark

empfiehlt die **Herrenkleiderfabrik** von **N. Breitbarth,** in dem grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.  
Anfertigung nach **Maass** im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

## Kinder-Confection.

Von einer der größten Fabriken in **Kinderkleidchen** habe ich eine große Parthie Kleidchen, nur hochfeine, aparte Modells, sehr vortheilhaft eingekauft und verkaufe solche außergewöhnlich preiswerth, wovon ich verehrl. Publikum sich zu überzeugen bitte.

## Josef Maier,

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.  
Ein Theil der Modelle ist in einem der Schaufenster ausgestellt.

## Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemde

bestes, unübertroffenes Fabrikat

reine Leinen-Appretur, daher von Leinenwäsche durchaus nicht zu unterscheiden, aus der Fabrik von



**H. J. Brams,** Inhaber: **Max Hennig & Julius Pitz,** Düsseldorf  
Vorräthig bei **A. Lindenlaub,** Kaiserstrasse 191,  
**H. Tisch,** Kronenstrasse 45.

### Schwarzenholz,

gelägt und gespalten, gut trocken und dürr, per Zentner Mt. 1.45 an den Aufwahrungsort geliefert.

E. Morath, Dampfsägewerk, Werderstraße 85.

### Prima Rindfleisch

per Pfd. 50 Pfennig,

### Kalbfeisch

per Pfd. 60 Pfennig

zu haben: Waldhornstraße 24.

**Zur Wolfsschlucht.**  
Süßen Oberländer Wein  
empfehlen C. Böhlinger.

\*2.1. Das schon längst bekannte beste  
**Freiburger Hagenmark**  
ist Herrenstraße 54 im 3. Stock zu haben.

**Gasthaus zur Altenburg.**  
Einen vorzüglichen Mittag- und  
Abendisch in Abonnement empfiehlt  
5.4. **M. Förster, Koch.**

**Restauration Schönig,**  
Durlacherstraße 33.  
Heute früh Wellfleisch, Nachmittags feische  
Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet  
**J. Schönig.**

**Saalbau Karlsruhe.**  
Heute Samstag Schlachttag,  
wozu freundlichst einladet:  
**Fr. Fazler.**

**Tafelobst,**  
circa 40 Zentner, sehr schönes, gebrochenes, hat zu  
verkaufen  
**Paul Seber,**  
zum goldenen Kopf.  
2.2.

**Großes Preisegelu.**  
**Gasthaus zum Bahnhof,**  
Kronenstraße 54,  
wozu einladet 3.3.  
**Josef Flachsb Barth.**

**Die Kirchweih**  
in Hagenbach (Pfalz)  
wird Sonntag den 9. und Montag den 10. Oktober  
mit gut besetzter  
**Tanzmusik**  
bei mir abgehalten.  
Es ladet freundlichst ein  
**Vinzens Wiebelt,**  
zum Hirsch.  
\*2.2.

**Kolosseum Karlsruhe.**  
Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.  
Anfang 8 Uhr Abends.

**Alpenverein.**  
Sonntag den 9. Oktober,  
**Ausflug**  
nach Oos — Yburg — Plättig  
— Sand, wo um 1 Uhr Mit-  
tagessen. Abfahrt 5<sup>00</sup> früh oder 7<sup>20</sup> nach Bühl.  
Rückweg nach Belieben. Auch Nichtmitglieder  
sind als Theilnehmer willkommen.

# Neuen Burrweiler, süß, 95°,

liefern, Samstag früh eintreffend, billigt

## Franz Fischer & Cie.,

Steinstraße 29.



# Neuheiten

in  
Knaben- und Jünglings-Anzügen,  
Knaben- und Jünglings-Paletots,  
Kaiser-Mänteln u. Pelzinen-Mänteln  
empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**Joh. Heinr. Felkel,**  
Kaiserstraße 161,  
gegenüber dem "Hotel Erbprinz".

## Ebeler-Oertel

(E. Tridant Nachfolger),

**Kurz- und Wollwaren-Handlung,**  
Ede Kaiser- und Adlerstraße 12,

beehrt sich, den Eingang sämtlicher Winter-Artikel, als: Socken, Strümpfe,  
Gamaschen, Unterjacken und Hosen, Untertaillen, Leibbinden,  
Kniewärmer, Knabenmützen, Kinderhauben, Kleidchen und  
Mäntelchen, Damenhüllen, Capotten, Echarpes, wollene und  
Chenille-Tücher, wollene Kragen, Herren- und Damenwesten,  
sowie Handschuhe ergebenst anzuzeigen.

### Wollene Strickgarne

2.1. in bekannten guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

zeigt hiermit den Eingang aller Sorten

### Herbst- und Winter-Schuhwaaren

aus den besten Fabriken für Herren, Damen und Kinder  
empfehlend an.

**Damenmäntel-Special-Geschäft**  
191 Kaiserstraße 191,  
**M. Becker.**  
Billigste Bezugsquelle am Plage in jedem Genre.

**Grosses Lager**  
in  
Jaquettes, Regenmänteln, Capes,  
Kinderjacken, Kindermänteln, Blousen  
und Unterröcken.

**Café Seyfried, 16 Zirkel 16.**

Meinen werthen Gönnern und Freunden zur Nachricht, daß ich unter Heut gem mein Geschäft wieder zum Selbstbetrieb eröffnet habe. Werde bemüht sein, alle Besucher meines Geschäftes nach Kräften zu befriedigen.  
Achtungsvoll

**Ernst Seyfried.**  
Freiherrl. von Seidenesches Exportbier. 21.

**Naturheilanstalt Schloß Hornegg,**  
Gundelsheim am Neckar.  
(Das ganze Jahr geöffnet.)

\*33. Vom 20. September bis Ende October kommt neben den seitherigen Kurmitteln noch eine **Traubenkur** zur Anwendung. Es ist jedem Einzelnen anheimgestellt, auch eine Traubenkur allein zu gebrauchen. Der vorzügliche Einfluß derselben auf die Gesundheit ist allgemein anerkannt.

Medicinaler Leiter: **Friedrich Trump.**  
Oberstabsarzt **Dr. Katz.**

**Biscuit-Kartoffeln.**

Kommenden Montag den 10. d. Mts. trifft ein Waggon Waibstadter Biscuit-Kartoffeln in bekannt bester Qualität hier ein und erlaube mir, den geehrten Herrschaften dieselben auf's Beste zu empfehlen. Preis per Zentner M. 3.—

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen:  
Herr Kaufmann **Hofherr**, Herrenstraße 85,  
" **Wirth Zwendinger**, zum Kurfürsten, Sofienstraße 72,  
" **Wirth Eberlein**, zur Stadt Waibstadt, Werderstraße 40.  
Achtungsvollst

**Karl Schäfer.** 21.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Zwei weitere Schiffsladungen aller Sorten Ruhrkohlen sind für uns in Leopoldshafen im Ausladen begriffen, was wir empfehlend anzeigen. 33.

**Ruhrkohlen,**

eine weitere Schiffsladung vorzüglicher Qualität ist für mich in Leopoldshafen im Ausladen begriffen, was empfehlend anzeigt

**Ernst Henning,**  
Luisenstraße 44 und Werderstraße 77.  
Bestellungen werden auch bei Herrn **L. Schneider**, Hirschstraße 35 im Laden angenommen. 44.

**Leopoldshafen.**

**Ruhrkohlen.**

Eine Schiffsladung prima Qualität ist für mich hier eingetroffen und empfehle alle Sorten zu billigen Preisen.

**Carl Vomberg.** 21.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe.  
(Museum).

**Kaufmännischer Verein „Mercur“**  
Karlsruhe.

Förderung  
der  
Standes-  
Interessen.



Verbreitung  
kauf-  
männischen  
Wissens.

Sokalität: **Café Prinz Karl,**  
Lammstraße 1a. Vereinsabende jeden Samstag  
und Mittwoch.

**Katholischer Gesellenverein**  
Karlsruhe.

22. Wie alljährlich, beabsichtigt der Kath. Gesellenverein auch in diesem Jahre einen **Glückshafen** zu veranstalten. Wir bitten die werthen Freunde und Gönner des Vereins um gütige Beiträge. Gaben an Geld oder geeigneten Geschenken nehmen dankbarst entgegen: Hausmeister **Maas** und Stadtmehner **Kaiser** sowie der Unterzeichnete  
Kaplan **Thoma**, Präses.

- Tagesordnung des Schwurgerichts**  
für das IV. Quartal 1892.
- Montag den 10. Okt.,** Vormittags 9 Uhr:  
1. Josef Abend Schön von Freilshausen wegen Mord.  
Anton Hinkelberger Wirtwe, Mathilde geb. Bollensad von Rothen, wegen Anstiftung.
  - Dienstag den 11. Okt.,** Vormittags 1/9 Uhr:  
2. Johann Wilhelm Weierlein von Mannheim wegen Verbrechen wider §. 177 R.St.G.B.
  - Dienstag den 11. Okt.,** Vormittags 10 Uhr:  
3. Andreas Bösch von Zengenborn, wegen Verbrechen wider §. 177 R.St.G.B.
  - Dienstag den 11. Okt.,** Nachmittags 8 Uhr:  
4. David Keller von Wörsch, wegen Verbrechen wider §. 176<sup>2</sup> R.St.G.B.
  - Dienstag den 11. Okt.,** Nachmittags 5 Uhr:  
5. Jakob Burkhart von Würm, wegen Verbrechen wider §. 177 R.St.G.B.
  - Mittwoch den 12. Okt.,** Vormittags 1/9 Uhr:  
6. Christian Schaad von Niederrhall, wegen betrügerischen Banterotts und Meineids.
  - Mittwoch den 12. Okt.,** Nachmittags 4 Uhr:  
7. Gabriel Schwab von Pfaffenroth, wegen Körperverletzung und Meineids.
  - Donnerstag den 13. Okt.,** Vormittags 1/9 Uhr:  
8. Max Stern von Leopoldshafen, wegen Meineids. Wilhelm Müller von Heidelberg, wegen Meineids, Adam Burkhart von Leopoldshafen, wegen Anstiftung.
  - Freitag den 14. Okt.,** Vormittags 8 1/2 Uhr:  
9. Jakob Fischer von Simolshausen, wegen Meineids.
  - Freitag den 14. Okt.,** Nachmittags 3 Uhr:  
10. Jakob Keck von Bieselsberg, wegen Meineids.
  - Samstag den 15. Okt.,** Vormittags 8 1/2 Uhr:  
11. August Arni von Gödrichen, wegen Meineids.